

# SSV Bennigsen holt den Sieg

Neun Vereine aus dem Stadtgebiet im Wettbewerb um den Stadtpokal

VON FRIEDHELM LÜDERSEN

**SPRINGE/ALTENHAGEN I.** Neun Schützenvereine aus dem Stadtgebiet Springe gingen in diesem Jahr beim Stadtpokalschießen an den Start. Im Schützenhaus am Katzberg in Altenhagen I traten neben dem Gastgeber Altenhagen die Schützengilde, der Damenschieß-Club und das Jägercorps Eldagsen, der Jagdclub, das Jägercorps und die Schützengilde aus Springe, der Schießsportverein Bennigsen und der Schießsportverein Völksen vor die Scheiben.

Schießsportleiter des SV Altenhagen I, Uwe Woggon, begrüßte den stellvertretenden Stadtbürgermeister Volker Gniesmer, der als Offizieller den Wanderpokal der Stadt Springe an die Siegermannschaft übergeben sollte. Pünktlich gab Woggon die Ergebnisse bekannt. Siegermannschaft wurde in diesem Jahr mit großem Erfolg der SSV Bennigsen, der mit 1163 Punkten den Wettbewerb gewann.

Zwei Zähler dahinter war mit 1161 der SV Völksen, vor dem Damen-Schieß-Club El-



**Volker Gniesmer (rechts) ehrt die Besten Schützen des Stadtpokalschießens 2018.**

FOTO: LÜDERSEN

dagsen, der nur einen Punkt schlechter war und 1160 Punkte erzielte. Eng beieinander lagen das Jägercorps Springe (1158), die Schützengilde Eldagsen (1154), sowie der Jagdclub Springe mit 1154 Zählern. Die letzten drei Plätze belegten die Schützengil-

de Springe, das Jägercorps Eldagsen sowie der Gastgeber SV Altenhagen I – „höflich auf dem letzten Platz“, wie es Uwe Woggon formulierte.

Da jede Mannschaft sechs Schützen umfasste, traten insgesamt 54 Schützen vor die Scheiben. Von ihnen wurden

die besten Einzelschützen ermittelt. Sieger wurde mit 199 von 200 zu erreichenden Punkten Jose Oliva Molina von Schützenverein Völksen.

Auf Platz zwei, mit ebenfalls 199 Zählern, aber nicht so guten Stechschuss, kam Udo Herrmann vom Pokalgewinner SSV Bennigsen. Auf Platz drei folgte Elke Hermann mit 197 Ring, ebenfalls vom SSV Bennigsen. Die gleiche Punktzahl, allerdings mit schlechteren Stechschüssen, erreichten Mareile Ziehlke vom Jägercorps Springe, Brunhild Kumlehn von der Schützengilde Springe und Birgit Volz, ebenfalls von der Schützengilde Springe.

Als Volker Gniesmer den Stadtpokal an Mannschaftsführerin Elke Hermann an die Sieger überreichte, lobte er auch den Schützenverein Altenhagen I für die reibungslose Ausrichtung des diesjährigen Stadtpokalschießens.

Der Verein Altenhagen I war bereits vor 30 Jahren nach alphabetischer Reihenfolge das erste Mal der erste Ausrichter gewesen. Der Stadtpokal ist offen für alle schießsporttreibende Vereine der Stadt.